



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

304. Hans Uthermark legt als Landreiter in Salzwedel sein Dienstgelübde
ab, am 13. September 1492.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

des mit feiner lieb zuton haben vns vber die billichkeit notigen vnd bedrengen wollen, das wir vns nach gestalt der sachen doch nicht verseen, Nachdem wir noch zur Zeit nicht anders wenn Lieb vnd gut wissen. Wo dem allen ob der vorberurt handel durch vnser zweier Rete nicht mochte getroffen, entricht vnd weggelegt werden, So sollen ewr Lieben mit sampt andern vnsern hern vnd frunden In den dingen vnser zu Ern gleich recht vnd aller billichkeit mechtig wesen vnd Bitten darumb ewr Lieben, als vnser fruntlich liebe Ohmen vnd Sweger, Ir wolt solch vnser rechte redliche vnd aufgerichte erbietung, auch keyserliche vnd konigliche gerechtigkeiten, vnser alden Furstlichen herkomen vnd stant, Auch wo wir vnderlangk einer dem andern verwant sind, anseen vnd betrachten, vnd so man vns ye vber die billichkeit bedringen, vercleinen, bekriegen vnd sich zu vns notigen solt, vns aldem nicht vbergeben, noch verlaszen, Sunder vnserm fruntlichen wesen nach vns In solcher vnser aufgerichten rechten vnd redlichen erbietung hulflich vnd beytendig wesen, als wir vns gantzlichen zu ewr Lieben verseen, auch In der gestalt bey ewr lieben der gleichen gherne don wolden: das wollen wir mit Leib vnd gut, landen vnd luten, vmb ewr Lieben, als vnser fruntlich liebe Ohme vnd Sweger, gerne verdinen. Datum Stettin, am dinstag nach divisionis apostolorum, Im LXXXII. vndir vnsem Sigel.

Buxlaf, von godes gnaden zu Stetin,
pomern, Cassuben, der wenden Hertzoge,
Furst zu Rugen vnd Greue zu Gutzkow.

Den hochgebornen Fürsten, vnsern fruntlichen lieben Ohmen vnd Swegern, hern Magnus vnd herrn Baltzar, gebrudern, hertzogen zu Mekelburg, Fursten zu Wenden, Graue zu Swerin, Rostok vnd Stargart, der land hern.

Nach dem Originale des Königl. Hausarchives.

304. Hans Uthermarck legt als Landreiter in Salzwedel sein Dienstgelübde ab,
am 13. September 1492.

Ik Hanns vthermarke Glaue vnd Swere dem durchluchtigen Hochgeborn Fursten vnd Hern, Hern Johanszen, Marggraffen to Brandenburg, kurfursten etc., meinem gnedigsten Hern, Als my syn f. g. to syner gnaden lantryder to Soltwedel vpgenomen hat, dat ick syner gnaden to solekin Ampt vnd Dinft getrew,

gewertig vnd gehorfamen syn wil, syner gnaden Holtung vnd anders to syner gnaden Ampt gehornde in getrewlicher verwarung hebben, mynes ampts vnd dinfts mit Inforderung der tinfz vnd Renten vnd allem dem, so my sein gnaden oder syner gnaden amptlude von syner gnaden wegen beuellen werden, getrewlich worden; ock wo ymant togrepe In seiner gnaden land dhon worde, dat getrewlich melden, navolgen vnd werhen vnd sunft In allem dhem syner gnaden frommen weten vnd schaden wenden, na mynem hochsten vermogen, als my got helpe vnd die hilgen. Actum am donerstag Crucis exaltationis Im LXXXXII. Jare, als hie also vpgenamen vnd solcken eid gefworen het.

Nach alter Copie.

305. Bericht des Dr. Stouffel an den Kurfürsten Johann über Ausrichtung seiner Aufträge, vom 2. November 1492.

Durchlauchter hochgeporner furste, gnedigster herr, meyn vnterthenigt gehorsam dinste seynt e. f. g. allezeyt mitt fleysz zuuor bereyt. Gnedigster herr, alz mir beyerlin vnter ougen kommen, habe Ich dye briue geoffent. Alz mir dan e. f. g. Infunderheyt bewolen, magt nicht finden, das meynen geschefften entgegen vnd dy verhyndern mocht, sunder vil mer das darzu dynet. Darumb gedencke Ich hewt auff zu seyn vnd furder zu reyszten vff das aller fruste, so Ich kan ader mag, ersten das Ich frawen barbaran e. f. g. swester sache aufzrichte vnd e. f. g. bottschafft kundt thwe, sal an mir keyn mangel, sunder aller fleysz vorgewant werden, das e. f. g. In keyn zweyffel seczze. So Ich dan vermercke, dasz dasz keyserlich kammergericht vorgangk hett, vnd der von zoller lest sich vernemen, dasz e. f. g. an leuten mangel hette vnd hett derhalben doctor phetel vorgeflagen, doch dasz e. f. g. marggraue friderich darunder begriffe deszgleichen den doctor. Gnedigster herr, wer e. f. g. eyn doctor zu Schicken gedacht, dorfft ewr furstlich gnade Inen froven, so Ich dan aufz gescheffte e. f. g. suft do hen reynte, wil es e. f. g. gefallen, es sal mir das noch vil eyn grosres nicht zu swer seyn, das Ich alles e. f. g. entgegen seczze alz eyn gehorfamer. E. f. g. darff auch nicht forge haben, das mir eynerley muhe vnd erbeyt zu swer seyn solde, was e. f. g. anlanget zu erforschen, zu erfragen vnd welz wurden e. f. g. getrewlich meiner vnwertnis nach helfen zu weren, darzu Ich dan den von czoller, doctor pfottel vnd ander vngebraucht nicht lassen wolt vnd mich bedunckt besser vil, dan wenigk, dasz wirt e. f. g. In besten wol wissen zu uerstehen vnd sich darjune zu halten vnd bey beyerlin erstendtantwort thun, ader wasz e. f. g. gefellet, domit bewis Ich mich e. f. g. alz meynem